

Programm 2017

- 1** Sa. 13.05.2017 11-17 Uhr
HIV-Ein Teil von mir oder der Feind in meinem Bett?
Julia Ellen Schmalz → Diplom-Psychologin
→ Workshop für Frauen mit HIV/Aids
- 2** Sa. 24.06.2017 11-17 Uhr
HIV-Therapie: Update 2017 (11-14 Uhr)
Hepatitis C-Therapie: Update 2017 (14:30-17 Uhr)
Siegfried Schwarze → Diplom-Biologe
- 3** Sa. 26.08.2017 11-17 Uhr
Mein Geheimnis HIV
Klaus Steinkemper → Coach
Kai Schwabe → Diplom-Psychologe
- 4** Sa. 30.09.2017 11-17 Uhr
Alles (schon) geregelt?!
Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht
Johannes Schlachter → Hospizleiter
Leszek Thomas → Diplom-Sozialarbeiter/-pädagog
- 5** Sa. 28.10.2017 11-17 Uhr
Sex, Drogen und Sehnsucht
Jan Großer → Psychiater
- 6** Sa. 18.11.2017 11-17 Uhr
antriebslos, niedergeschlagen, hoffnungslos?
HIV und Depression
Dr. Katrin Hahn → Neurologin
Tim Niebuhr → Diplom-Psychologe

Sa. 13.05.2017 11-17 Uhr

1 HIV-Ein Teil von mir oder der Feind in meinem Bett?

Julia Ellen Schmalz → *Diplom-Psychologin*

→ Workshop für Frauen mit HIV/Aids

Auch wenn die HIV-Infektion heute gut behandelbar ist, erleben Frauen mit HIV häufig eine Veränderung ihres Körpergefühls und ihrer Sexualität, durch das Wissen um die Infektion oder die Langzeitfolgen der Behandlung. Im Workshop wollen wir uns diesen Fragen nähern: Welchen Einfluss hat die Infektion und die Behandlung auf mein Gefühl zu mir und meinem Körper? Gibt es etwas, das ich gerne daran verändern, verbessern oder meinen Frieden damit machen möchte? Es wird mit verschiedenen ressourcenorientierten und kreativen Methoden gearbeitet werden und natürlich Zeit für den Austausch miteinander geben.

Sa. 24.06.2017 11-17 Uhr

2 HIV-Therapie: Update 2017 (11-14 Uhr)

Hepatitis C-Therapie: Update 2017 (14:30-17 Uhr)

Siegfried Schwarze → *Diplom-Biologe*

Die antivirale Therapie der HIV- und Hepatitis C-Infektion entwickelt sich seit Jahren stetig erfolgreich weiter. In beiden Bereichen bringen nebenwirkungsärmere und vereinfachte Therapieoptionen große Erleichterung. Welche neuen Medikamente sind bereits zugelassen? Welche Substanzen sind in der Entwicklung? Wie werden diese Medikamente kombiniert? Welche Therapien werden von der Krankenkasse übernommen? Wie lange ist die Therapiedauer bei der Behandlung der Hep C und werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen? Wie verändern sich die Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit einer Hepatitis C/HIV-Ko-Infektion? Welche Nebenwirkungen sind bekannt? → Für beide Themen ist eine getrennte Anmeldung möglich

Sa. 26.08.2017 11-17 Uhr

3 Mein Geheimnis HIV

Klaus Steinkemper → *Coach*

Kai Schwabe → *Diplom-Psychologe*

Für Menschen mit HIV stellt sich in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensphasen die Frage, ob man seine HIV-Infektion offenbaren oder besser verbergen sollte. Das „Geheimnis HIV“ zu lüften kann ein Risiko sein. Es kann zu Ausgrenzung führen aber auch Beziehungen verbindlicher machen. Ein Geheimnis für sich zu behalten bedeutet, zu entscheiden, wie man vor anderen dastehen und gesehen werden möchte.

Wird die HIV-Infektion ein größeres Geheimnis, steht man oft vor einem Dilemma: Bringt der Schritt in die Öffentlichkeit Entlastung oder richtet er persönlichen Schaden an? Ist es besser, sich immer weiter zu verbergen und zu hoffen, nicht von außen geoutet zu werden? Ist es bereits zu spät für ein Coming-Out? Hält man seine Sorgen und Anspannung für sich alleine aus?

Der Workshop soll die Möglichkeit bieten sich über die Situation und Erfahrungen mit dem „Geheimnis HIV“ gemeinsam auszutauschen und eigene Strategien im Umgang damit zu erarbeiten.

Sa. 30.09.2017 11-17 Uhr

4 Alles (schon) geregelt?!

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Johannes Schlachter → Hospizleiter

Leszek Thomas → Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge

Die persönliche Auseinandersetzung mit HIV/Aids berührt auch heute noch existenzielle Fragen. Medizinisch ist Vieles möglich geworden, was vor Jahren noch undenkbar schien. Aber die Fragen nach Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse bei eventueller Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Hilflosigkeit bleiben. Informationen über Möglichkeiten der Vorsorge bilden einen Teil der Veranstaltung. Es geht aber auch um die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse. Ziel ist, sich individuell darüber klar zu werden, ob und welche rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten genutzt werden möchten und welche auch nicht.

Sa. 28.10.2017 11-17 Uhr

5 Sex, Drogen und Sehnsucht

Jan Großer → Psychiater

Sex ist geil und macht Spaß, für viele schwule Männer noch viel mehr mit Drogen. Warum ist das so? Was suchen wir im Sex? Was finden wir? Welche Rolle spielen Sehnsüchte und Fantasien, welche spielt die schwule Szene? Wie verändern Drogen unseren Sex, unsere schwule Kultur und unsere Beziehungen? Wo finden wir Hilfe, wenn der Spaß aufhört? Dieser Workshop geht im offenen Gespräch miteinander diesen Fragen nach und wirft einen neuen Blick auf Lust, Liebe, Spaß, und Selbstbild. Teilnehmer stellen eigene Fragen und können ihre Erfahrungen einbringen.

Sa. 18.11.2017 11-17 Uhr

6 antriebslos, niedergeschlagen, hoffnungslos?

HIV und Depression

Dr. Katrin Hahn → Neurologin

Tim Niebuhr → Diplom-Psychologe

Eine Depression ist eine häufige Begleiterkrankung bei Menschen mit HIV. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die HIV-Diagnose selbst, Nebenwirkungen der HIV-Medikamente, belastende Lebensereignisse, Beziehungskonflikte und vieles mehr können dazu beitragen. In diesem Workshop werden folgende Fragen eine Rolle spielen: Welche Ursachen für eine Depression gibt es? Welche Rolle spielt HIV? Wie erkenne ich eine Depression? Welche medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Welche Therapieverfahren gibt es und wie wirkt eine Psychotherapie? Was kann ich selbst tun?

Teilnahme und Anmeldung

Alle Veranstaltungen finden bei Pluspunkt statt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für die Workshops melden Sie sich bitte an: per Post oder Fax mit der beiliegenden Anmeldung oder Online über unsere webseite.

Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich noch freier Plätze. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebestätigung versenden wir frühzeitig vor Beginn der einzelnen Workshops. Wir behalten uns vor, einzelne Workshops bei zu geringer Teilnahme abzusagen. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie einen barrierefreien Zugang benötigen.

Info und Anmeldung: www.pluspunktberlin.de

Pluspunkt Berlin → Wilhelmstr. 115 → 10963 Berlin/Kreuzberg

Fon (030) 44 66 88 0 → Fax (030) 44 66 88 89

S 1,2,25 Anhalter Bahnhof → U6 Kochstr. → U1 Hallesches Tor → M29

Wilhelmstr./Kochstr.

Erreichbarkeit → Montag bis Freitag 10-18 Uhr

Beratungszeiten → Montag 12–17 Uhr / Dienstag – Donnerstag 12–18 Uhr

Andere Zeiten und freitags nach Vereinbarung

Anonyme Tests und Beratung: HIV, Syphilis, Tripper, Chlamydien, Hepatitis C:

Montag 17-21 Uhr / Freitag 14-18 Uhr

Pluspunkt ist ein Projekt der Schwulenberatung Berlin

www.schwulenberatungberlin.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung → Pluspunkt Workshops.17

Bitte ankreuzen

- HIV-Ein Teil von mir oder der Feind in meinem Bett?
→ Sa. 13.05.17 (11–17 Uhr)
- HIV-Therapie: Update 2017
→ Sa. 24.06.17 (11–14 Uhr)
- Hepatitis C-Therapie: Update 2017
→ Sa. 24.06.17 (14:30-17 Uhr)
- Mein Geheimnis HIV
→ Sa. 26.08.17 (11–17 Uhr)
- Alles (schon) geregelt?! Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
→ Sa. 30.09.17 (11–17 Uhr)
- Sex, Drogen, Sehnsucht
→ Sa. 28.10.17 (11–17 Uhr)
- antriebslos, niedergeschlagen, hoffnungslos? HIV und Depression
→ Sa. 18.11.17 (11–17 Uhr)

Vor- und Nachname → _____

Straße/Hausnummer → _____

Postleitzahl → _____

Wohnort → _____

Telefon → _____

E-Mail → _____

freiwillige Angabe

Datum und Unterschrift → _____

Bitte ankreuzen, wenn zutreffend

- Ich habe ein Handicap. Ich benötige einen barrierefreien Zugang zum Seminarraum

Anmeldungen bitte per Post an → Pluspunkt → Wilhelmstr. 115 → 10963 Berlin oder Fax
→ (030) 44 66 88 89